



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/18276, 17/19470

Verwendung der Breitbandfördermittel

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie schriftlich über die Mittelverwendung des laufenden Breitbandförderprogramms (1,5 Mrd. Euro bis zum Jahr 2018) zu berichten.

Insbesondere ist auf folgende Fragen einzugehen:

- In welcher Höhe wurden bisher Fördermittel ausbezahlt und zugesagt?
- Welche Gesamtfördersumme ist bis zum Programmabschluss zu erwarten?
- Wird die Gesamtfördersumme von 1,5 Mrd. Euro bis zum Jahr 2018 tatsächlich benötigt?
- Falls nein, gibt es Pläne, die nicht benötigten Mittel für andere, dringend notwendige Maßnahmen zum Ausbau der Telekommunikationsinfrastruktur (z. B. 5G-Rollout) einzusetzen?

Der Bericht ist baldmöglichst zu geben.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident